



Newsletter zum demografischen Wandel in Sachsen

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Newsletter informiert Sie auch in dieser Ausgabe über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Projekte zum demografischen Wandel in Sachsen. Erfahren Sie insbesondere etwas über die Antragsperiode 2019 zur unserer Förderrichtlinie Demografie, zu aktuellen Preisverleihungen und Wettbewerben, aber auch zu Aktivitäten im ländlichen Raum sowie einer medizinischen Sommerakademie im oberen Vogtland.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Redaktion

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- ↳ [Sachsen fördert auch 2019 Demografie-Projekte – Antragsfrist bis 30. September 2018](#)
- ↳ [Landesprogramm Demografie – Projekt: Regionale Strukturen im Rollsport stärken](#)
- ↳ [Zukunftspreis 2018 der Handwerkskammer Dresden durch Ministerpräsident Michael Kretschmer verliehen](#)
- ↳ [Stellenausschreibungsplattform \[www.karriere.sachsen.de\]\(http://www.karriere.sachsen.de\) offiziell gestartet](#)
- ↳ [Staatsregierung stellt neue Strategie »Vielfalt leben – Zukunft sichern« vor](#)
- ↳ [Wettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum«](#)
- ↳ [Ausstellung zeigt beispielgebendes ländliches Bauen](#)
- ↳ [Studie zur Hospiz- und Palliativversorgung in Sachsen aktualisiert](#)
- ↳ [Sächsischer Inklusionspreis 2018](#)
- ↳ [Bewerbungen zum Sächsischen Förderpreis »KunstZeitAlter – Wer oder was ist Familie?« noch möglich](#)
- ↳ [Demografietipp konkret – Redewettstreit zum Thema Generationen-Battle](#)
- ↳ [Veranstaltungshinweis – Anmelden und Mitmachen bei der Konferenz der Akteure!](#)
- ↳ [Veranstaltungshinweis – Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben »Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen«](#)
- ↳ [Medizinische Sommerakademie im Vogtland soll junge Medizinstudenten für die Region begeistern](#)
- ↳ [Statistische Informationen – Hoher zusätzlicher Bedarf an Beschäftigten im sächsischen Gesundheitswesen bis 2030](#)

Antragsfrist bis 30. September 2018

Anträge für die Förderung von Projekten ab 2019 aus dem Landesprogramm Demografie können noch bis zum 30. September 2018 bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht werden. Durch lokales Handeln kann dem demografischen Wandel und dessen Folgen am besten begegnet werden. »Der Freistaat Sachsen unterstützt damit gezielt Initiativen, die mit Engagement und spannenden Ansätzen daran mitwirken, den Wandel erfolgreich zu gestalten. Es geht um ein gutes Miteinander und ein attraktives regionales Umfeld. Die zahlreichen von der Staatskanzlei geförderten Projekte zeigen, welche Chance im demografischen Wandel liegen kann.« – so Oliver Schenk, für das Thema zuständiger Staatskanzleichef. Der Freistaat Sachsen hat mittels der »Förderrichtlinie Demografie« im letzten Jahr mit insgesamt 1,14 Millionen Euro u. a. Kommunen, Vereine und Verbände unterstützt. Seit Inkrafttreten des Landesprogramms im Jahr 2007 hat Sachsen entsprechende Projekte mit über acht Millionen Euro gefördert. Bereits geförderte gute Beispiele zeigt die Projektplattform im Internetportal des Freistaates Sachsen zum demografischen Wandel.

- ❖ [Medieninformation der Sächsischen Staatskanzlei vom 27. August 2018](#)
- ❖ [Antragsunterlagen und weitere Informationen bei der SAB](#)
- ❖ [Weitere Informationen im Internetportal des Freistaates](#)

[nach oben](#) 

Landesprogramm Demografie

Projekt: Regionale Strukturen im Rollsport stärken

An dieser Stelle werden regelmäßig Projekte präsentiert, die im Rahmen des Landesprogramms Demografie gefördert werden. In der heutigen Ausgabe ist dies das Projekt des Wellenreiter e. V. »Regionale Strukturen im Rollsport stärken«. Der Projektträger hat sich zum Ziel gesetzt, jugendkulturelle Projekte im Bereich Rollsport (wie BMX-Fahren und Skateboarding) in mehreren ländlichen Regionen Sachsens zu entwickeln und die Akteure miteinander zu vernetzen. Der Rollsport ist insbesondere für Jugendliche interessant. Mit einer solchen Möglichkeit der Freizeitgestaltung werden die jeweiligen Heimorte attraktiver.

- ❖ [Weitere Informationen zum Projekt auf den Internetseiten des Freistaates Sachsen](#)

[nach oben](#) 

Zukunftspreis 2018 der Handwerkskammer Dresden durch Ministerpräsident Michael Kretschmer verliehen

Seit 2012 zeichnet die Handwerkskammer Dresden mit dem Zukunftspreis Unternehmen aus, die besondere Leistungen u. a. im Bereich der Nachwuchsförderung, Weiterbildung, Bindung von Fachkräften, Gesundheitsmanagement, aber auch Nachfolgeplanung oder

Ausrichtung des Angebots an veränderte Kundengruppen erbringen. Durch innovative Ansätze gestalten diese Unternehmen so die Herausforderungen des demografischen Wandels.

Den »Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2018«, der unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer stand, nahm die Firma Compact Kältetechnik GmbH aus Dresden beim Sommerfest der Handwerkskammer Dresden am 22. Juni 2018 entgegen. Auch die Firmen Preuß Gesunde Schuhe GmbH aus Görlitz sowie die Grötschel GmbH aus Bernsdorf wurden gewürdigt.

Ministerpräsident Michael Kretschmer hob hervor, dass das »ausgezeichnete Unternehmen und die weiteren Finalisten beispielhaft für die Innovationskraft im sächsischen Handwerk und für eine vorausschauende Unternehmensführung [stehen], zu der auch die Einbindung der Mitarbeiter sowie eine gute Aus- und Weiterbildung gehören. Der Freistaat unterstützt Handwerker ganz gezielt: Unter anderem mit Beteiligungskapital und Bürgschaften für Zukunftsinvestitionen und eine gut geregelte Unternehmensnachfolge.«

❖ [Weitere Informationen zur Preisauslobung 2018 und Rückblicke auf vorherige Zukunftspreis-Verleihungen](#)

[nach oben](#) 

Stellenausschreibungsplattform www.karriere.sachsen.de offiziell gestartet

Der Freistaat Sachsen hat ein neues zentrales Stellenportal – das »Karriereportal Sachsen«. Das Portal ist am 1. August 2018 offiziell freigeschaltet worden. Das Karriereportal Sachsen bietet damit eine neue zentrale Anlaufstelle, die einen Gesamtüberblick über aktuelle Stellenangebote des Freistaates ermöglicht und dadurch Interessierte bei ihrer Suche nach einer passenden Arbeit im Öffentlichen Dienst aktiv unterstützt. Freie zu besetzende Stellen des Freistaates werden grundsätzlich öffentlich ausgeschrieben, um einen breiteren Personenkreis an interessierten, qualifizierten Bewerbern ansprechen zu können. Die bisherige Verpflichtung, unbefristete Stellen zunächst intern auszuschreiben, entfällt bis auf wenige Ausnahmen. Perspektivisch ist vorgesehen, das Karriereportal zu einem Arbeitgeberportal auszubauen. Das erweiterte Portal soll später umfassend zu den vielseitigen und attraktiven Möglichkeiten, die der Freistaat als Arbeitgeber bietet, informieren.

❖ [Zum Portal \[www.karriere.sachsen.de\]\(http://www.karriere.sachsen.de\)](http://www.karriere.sachsen.de)

[nach oben](#) 

Staatsregierung stellt neue Strategie »Vielfalt leben – Zukunft sichern« vor

Die Sächsische Staatsregierung stellte am 15. August 2018 bei einer Veranstaltung in Limbach-Oberfrohna ihre neue Strategie für den ländlichen Raum mit dem Titel »Vielfalt leben – Zukunft sichern« vor. Diese bildet die Grundlage der Staatsregierung für die

positive Weiterentwicklung der sächsischen Regionen und gleichwertige Lebensverhältnisse auf dem Land und in der Stadt. An der gemeinsamen Strategie haben alle Ressorts mitgewirkt. Die Strategie knüpft an die Leitlinien zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem Jahr 2012 an. Neue Themen, Akzente und Maßnahmen wurden aufgenommen. Die Strategie ist kein abgeschlossener Diskussionsprozess. Die Gestaltung der Zukunft des ländlichen Raumes braucht die Menschen vor Ort. Die Vertreter der Sächsischen Staatsregierung haben die Bürgerinnen und Bürger und alle Akteure im ländlichen Raum daher aufgerufen, die Umsetzung mit ihren Ideen, Innovationen und Initiativen zu unterstützen.

❖ [Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom 15. August 2018](#)

❖ [Strategie »Vielfalt leben – Zukunft sichern«](#)

❖ [Weitere Informationen](#)

[nach oben](#) 

Wettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum«

Am 22. August 2018 hat das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) den Wettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum« gestartet. Der Ideenwettbewerb im Zeichen der Initiative simul+ ist Teil der Strategie »Vielfalt leben – Zukunft sichern« der Sächsischen Staatsregierung. Er hat zum Ziel, Innovationsgeist und gute Projektideen in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Gefragt sind Ideen und innovative Konzepte aus allen Bereichen für die Gestaltung des Zusammenlebens und Lösungen für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum. Das SMUL ruft Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen sowie Gemeinden und Städte im ländlichen Raum auf, sich mit ihren Ideen und innovativen Konzepten für den ländlichen Raum zu bewerben. Zur Umsetzung der Ideen gibt es attraktive Preise in Höhe von 5.000 bis 500.000 Euro. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 22. November 2018 eingereicht werden.

Demnächst informiert das SMUL vor Ort:

am 3. September 2018, 18 bis 20 Uhr im Landratsamt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz,

am 5. September 2018, 18 bis 20 Uhr im Kultursaal Schloss Hubertusburg,

Hubertusburger Str. 5, 04779 Wermisdorf.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

❖ [Details zum Wettbewerb unter www.ideenwettbewerb.sachsen.de](http://www.ideenwettbewerb.sachsen.de)

[nach oben](#) 

Ausstellung zeigt beispielgebendes ländliches Bauen

Staatsminister Thomas Schmidt hat am 1. August 2018 die Ausstellung »Ländliches Bauen im Blick« im Dresdner Kulturpalast eröffnet. Sie zeigt zehn hervorragende Wohnbauprojekte mit ihren engagierten Bauherren, bei denen historische Gebäude im ländlichen Raum durch Umbauten wieder genutzt werden. Die Ausstellung informiert auch

über die sächsischen LEADER-Gebiete und die Fördermöglichkeiten des LEADER-Programms für Bauprojekte auf dem Land. Sie ist bis zum 29. August 2018 jeweils dienstags bis samstags in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ab Ende des Jahres 2018 wird die Ausstellung an fünf weiteren Orten in Sachsen gezeigt. Die Schau ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft in Kooperation mit dem Zentrum für Baukultur Sachsen.

❖ [Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom 1. August 2018](#)

[nach oben](#) ↕

Studie zur Hospiz- und Palliativversorgung in Sachsen aktualisiert

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat mit einer Medieninformation vom 8. August 2018 die zweite Fortschreibung der »Studie zu Standorten und demografischen Rahmenbedingungen zur Hospiz- und Palliativversorgung im Freistaat Sachsen (Hospizstudie 2017)« vorgestellt. Diese kommt einem aktuellen Statusbericht zu Standorten sowie zur Bedarfsdeckung unter Berücksichtigung von Erreichbarkeiten für die ambulante und stationäre Hospiz- und Palliativversorgung im Freistaat Sachsen gleich. Für die Landkreise und kreisfreien Städte werden der aktuelle Versorgungsstand und der bis zum Jahr 2050 prognostizierte Versorgungsbedarf aufgezeigt. Anhand der enthaltenen Zahlen, Daten und Fakten können die Kommunen die Versorgungslage vor Ort weiterentwickeln. Die Hospiz- und Palliativversorgung verfolgt das Ziel, schwerstkranken und sterbenden Menschen eine möglichst selbstbestimmte und würdige letzte Lebensphase ohne Schmerzen und damit eine bestmögliche Lebensqualität zu ermöglichen.

❖ [Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz vom 8. August 2018](#)

❖ [Hospizstudie 2017](#)

[nach oben](#) ↕

Sächsischer Inklusionspreis 2018

Der Beauftragte der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Stephan Pöhler, vergibt 2018 wieder den »Sächsischen Inklusionspreis – Inklusive Gesellschaft im Sozialraum«. Mit der Preisverleihung sollen Beispiele gelungener Inklusion gewürdigt werden und damit öffentliche Anerkennung und Verbreitung erfahren. Der Preis wird zu ausgewählten Schwerpunkten und Zielgruppen in den vier Kategorien Bildung, Freizeit & Kultur, Demografie und Barrierefreiheit vergeben. In der Kategorie Demografie werden Maßnahmen unter dem Schwerpunkt »Innovative Konzepte zur Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum« gesucht. Die Zielgruppe in dieser Kategorie sind Kommunen bis 5.000 Einwohner. Zu gewinnen ist jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Bewerbungen können bis zum 30.

September 2018 abgegeben werden. Der Sächsische Inklusionspreis 2018 wird unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Röbler im Rahmen eines Festaktes im Sächsischen Landtag am 3. Dezember 2018 verliehen.

❖ [Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen](#)

[nach oben](#) ⚡

Bewerbungen zum Sächsischen Förderpreis »KunstZeitAlter – Wer oder was ist Familie?« noch möglich

Der diesjährige Förderpreis für Kunst und Demografie »KunstZeitAlter 2018« widmet sich Familienbildern im Kontext sich wandelnder Gesellschaften. Konzepte für Projekte, die zum Thema Familienbilder in die Öffentlichkeit treten, können noch bis zum 31. August 2018 beim Landesverband Soziokultur eingereicht werden, um sich für den mit 10.000 Euro dotierten Preis zu bewerben. Das Preisgeld wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung.

❖ [Weitere Informationen](#)

[nach oben](#) ⚡

Demografietipp konkret

Redewettstreit zum Thema Generationen-Battle

Generationen-Battle – so lautet der Titel der 8. Folge des satirisch-politischen Redewettstreits der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung »Wir reden uns um Kopf und Kragen« in Zusammenarbeit mit dem THEATERKAHN - Dresdner Brettl. Am 19. September 2018, 20 Uhr, auf dem Theaterkahn in Dresden dürften die unterschiedlichen Vorstellungen von Jung und Alt aufeinanderprallen. Das Publikum kürt die beste Rede. Karten können über die Kasse des Theaterkahns erworben werden.

❖ [Weitere Informationen auf den Seiten der Sächsischen Landeszentrale](#)

[nach oben](#) ⚡

Veranstaltungshinweis

Anmelden und Mitmachen bei der Konferenz der Akteure!

»DAS LAND LEBT DOCH!« so lautet das Motto einer Veranstaltung der Robert Bosch Stiftung, durchgeführt vom Thünen-Institut für Regionalentwicklung eG in Kooperation mit der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume (dvs) und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) am 29. November 2018 in der Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung in Berlin.

Im ländlichen Raum gibt es viele Menschen, die sich sehr engagiert für notwendige gesellschaftliche Veränderungen und ein gutes Leben einsetzen. Ob lokale Initiativen für zukunftsorientierte Denkansätze, konkrete Projekte für innovative Lösungen vor Ort oder neue soziale Netzwerke – sie alle stärken das Leben auf dem Land. Die Konferenz der Akteure möchte diese Initiativen sichtbar machen und eine zentrale Vernetzungs- und Diskussionsplattform anbieten.

Sie können sich bis zum 15. September 2018 anmelden.

» [Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

» [Programmablauf](#)

[nach oben](#) 

Veranstaltungshinweis

Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben »Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen«

Am 11. September 2018 findet die öffentliche Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben unter dem Titel »Sicherung von Versorgung und Mobilität – ein Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen« in Berlin statt. Im Mai 2015 starteten das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung einen Wettbewerbsaufruf zur Durchführung des Modellvorhabens. Von den bundesweit zur Förderung ausgewählten 18 Bewerbungen nahmen auch mit einem Beitrag der Landkreis Leipzig und mit einer gemeinsamen Bewerbung die Landkreise Bautzen und Görlitz teil.

» [Informationen zum Modellvorhaben des Bundes](#)

» [Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung](#)

[nach oben](#) 

Medizinische Sommerakademie im Vogtland soll junge Medizinstudenten für die Region begeistern

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat 2016 eine »[Demografiewerkstatt Kommunen](#)« ins Leben gerufen. Mit dem Projekt werden zwei Gemeinden, zwei Städte und vier Landkreise mit Hilfe externer Beratungsteams über einen Zeitraum von fünf Jahren bei der Entwicklung von Lösungsansätzen zur Gestaltung des demografischen Wandels unterstützt. Die Stadt Adorf/Vogtl. ist eine der acht ausgewählten Kommunen in Deutschland. Als Teil des Modellprojektes »Demografiewerkstatt Kommunen« haben nun unter der Federführung der Stadt Adorf die Orte Bad Elster, Markneukirchen, Schöneck sowie Bad Brambach im oberen Vogtland Anfang September 2018 eine Sommerakademie für angehende Ärztinnen und Ärzte ins Leben rufen. Die Initiatoren wollen ihnen mit einem umfangreichen Programm

medizinische und kulturelle Angebote im oberen Vogtland vorstellen. Mehr als 40 Einrichtungen wirken am Projekt mit. Ziel ist, junge Medizinstudenten für die Region zu begeistern und für eine Niederlassung zu gewinnen.

- ❖ [Weitere Informationen zum Projektfortschritt »Demografiewerkstatt Kommunen« auf den Internetseiten von Adorf/Vogtl.](#)
- ❖ [Weitere Informationen zur Sommerakademie auf den Internetseiten von Adorf/Vogtl.](#)

[nach oben](#) 

Statistische Informationen

Hoher zusätzlicher Bedarf an Beschäftigten im sächsischen Gesundheitswesen bis 2030

Etwa 169.300 bis 172.500 Beschäftigte in Vollzeit werden im Jahr 2030 in Sachsen notwendig sein, um die Versorgung im Gesundheitswesen zu gewährleisten. Gegenüber dem Basisjahr der Berechnungen 2015 entspricht dies einem durch den demografischen Wandel bedingten Mehrbedarf von 16.000 bis 19.200 Vollzeitbeschäftigten. Dabei werden neun von zehn der zusätzlich benötigten Vollzeitbeschäftigten in den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen benötigt.

Das Statistische Landesamt berechnete für den Pflegebereich auf der Basis von drei Szenarien den vermutlichen Personalbedarf. Danach müssen bis 2030 jährlich zwischen 2.300 und 5.600 Personen eine Tätigkeit in den Pflegeeinrichtungen aufnehmen, um den Bedarf in Sachsen zu decken.

- ❖ [Fachbeitrag Nr. 11/2018 – Beschäftigte im sächsischen Gesundheitswesen 2030](#)

[nach oben](#) 

Hinweis

Newsletter weiterempfehlen

Wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen möchten, ist [hier](#) für Interessierte die Möglichkeit, den Newsletter zu abonnieren.

Herausgeber



Sächsische Staatskanzlei, Leitungsstab 2
Postanschrift: 01095 Dresden
Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 92
E-Mail: demografie@sk.sachsen.de
Web: www.demografie.sachsen.de

